

Einladung zur:



# 11. Fachtagung

## CORPORATE RISKMANAGEMENT

12. Oktober 2006, Berlin

**THEMENSCHWERPUNKTE:**

**PROZESSORIENTIERTES RISIKOMANAGEMENT IN DER INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE**

**RISIKOMANAGEMENT IM INTERNATIONALEN UMFELD**

**AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SOFTWAREGESTÜTZTEN RISIKOMANAGEMENT**

**MEHRWERT DES RISIKOMANAGEMENTS FÜR DIE UNTERNEHMENSSTEUERUNG**

**RECHTLICHE RISIKEN**



*Referenten:*

**DR. REINHARD SCHUBERT** – DR. RÖVER & PARTNER KG

**STEPHAN CHROBOK** – ERNST & YOUNG AG

**ULRICH PALMER** – SCHLEUPEN AG

**SABINE WENKO-ROOIJMANS** – ÖSTERREICHISCHE ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFTS AG

**DR. OEC. MARKUS JUNGINGER, ALFONS RIEK** – FESTO AG & Co. KG

**ANDREAS PESCH** – HENNERKES, KIRCHDÖRFER & LORZ RECHTSANWÄLTE

**JÜRGEN MÜLLER** – STADA ARZNEIMITTEL AG



## Veranstalter und Ziel der Fachtagung

Im Rahmen der Fachtagung Corporate RiskManagement, die sich inzwischen als feste Größe der deutschen Risikomanagement-Community etabliert hat, möchte die Schleupen AG die unterschiedlichen Facetten des Risikomanagements **praxisnah** beleuchten. Aspekte der neueren Rechtsprechung werden dabei genauso berücksichtigt wie die Sichtweise der Wirtschaftsprüfung. Teilnehmer der Fachtagung erhalten aktuelle Risikomanagementinformationen sowie Kenntnisse über **Methoden und Werkzeuge**, die ein effizientes Risikomanagement ermöglichen.

Die **Schleupen AG**, gegründet 1970 mit Hauptsitz in Moers, gehört zu den führenden Anbietern von Risikomanagement-Software. Mit dem branchenunabhängigen Risikomanagement-Tool *R2C\_risk to chance* unterstützt die Schleupen AG den Risikomanagementprozess von mehr als **140 Unternehmen** in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

## Medienpartner

**RiskNET®** ist der führende unabhängige deutschsprachige Wissenspool rund um den Themenkomplex Risikomanagement. RiskNET basiert auf einem Netzwerk und lebt von dem Dialog mit hochkarätigen Experten aus Wissenschaft und Praxis. Basierend auf einer aktuellen empirischen Studie (siehe CM controller magazin 3/04, 244ff.) ist RiskNET das führende vertikale Kompetenzportal im Bereich Controlling und Risikomanagement.

**Die Risk Management Association e. V. (RMA)** ist eine Vereinigung von Menschen und Organisationen, die sich mit Risikomanagement beschäftigen. Sie entwickelt die Methoden des Risikomanagements weiter und fördert den abteilungs-, unternehmens-, branchen- und länderübergreifenden Dialog zu diesem Thema. Bei allen Fragestellungen des Risikomanagements ist die RMA Kompetenzpartner für Unternehmen, Politik, Behörden, Gesellschaft und Wissenschaft.

## Referenten

**Alfons Riek**, Dipl.-Ing., ist neben seiner Verantwortung als Corporate Risk Controller für unternehmensübergreifende Kooperationen zuständig. Davor war er Assistent des Vorstands für Produkt und Technologie-Management und in der Forschung beschäftigt. Alfons Riek hat an der Universität Stuttgart Verfahrenstechnik studiert und war einige Jahre in der biotechnologischen Forschung mit dem Schwerpunkt Modellbildung und Prozessleittechnik tätig. Vor seinem Einstieg bei Festo war er bei der Jenoptik-Gruppe im Bereich der Planung und Automatisierung von Biotechnologie und Pharma-Anlagen beschäftigt.

**Dr. oec. Markus Junginger** ist Assistent des Vorstandes Wissens- und Informations-Management bei der Festo AG & Co. KG, Esslingen. Er beschäftigt sich mit dem Alignment von Unternehmensstrategie und IT-Strategie, Risikomanagement sowie Umsetzungsaspekten des Wissensmanagements. Markus Junginger hat an der Universität Hohenheim im Bereich Wirtschaftswissenschaften promoviert und war Gastwissenschaftler an der Technischen Universität München. Neben seiner Tätigkeit in der Lehre waren IT-Risk Management, IT-Service Management und Wissensmanagement die Forschungsschwerpunkte seiner universitären Arbeit.

**Jürgen Müller**, Dipl.-oec, ist als Senior Risk Manager der STADA Arzneimittel AG in Bad Vilbel für den Bereich Corporate Risk Management zuständig. In seiner Funktion ist er verantwortlich für das konzernweit implementierte Risikomanagementsystem, die Risikokonsolidierung auf Konzernebene sowie die periodische und ad-hoc-weise Risikoberichterstattung. Zuvor war Herr Müller im Marketing- und Vertriebscontrolling der STADA Arzneimittel AG tätig und im Anschluss Assistent der Geschäftsführung innerhalb der STADAPharm GmbH.

**Andreas Pesch**, Rechtsanwalt, ist seit 2002 in der Kanzlei Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz in Stuttgart beschäftigt. Seine Schwerpunkte liegen im Aktien- und Kapitalmarktrecht, Venture Capital, Private Equity, Asset Backed Securities Finanzierungen. Zuvor war Herr Pesch in der Kanzlei Haarmann, Hemmelrath & Partner in Shanghai/China sowie in der Rechtsabteilung der Agilent Technologies AG in Böblingen tätig.

**Dr. Reinhard Schubert**, Dipl.-Kfm., Wirtschaftsprüfer, Steuerberater verantwortet die Bereiche Internationale Rechnungs-

legung und Unternehmensbewertung innerhalb der Dr. Röver & Partner KG. Weiterhin ist er als Prüfer für Qualitätskontrolle nach § 57a WPO tätig. Er betreut große und mittelgroße Konzerngesellschaften und leitet die MRD-Service Group „IFRS“. Ferner begleitet Herr Dr. Schubert deutschlandweit Fortbildungsmaßnahmen zum Thema IFRS und ist für das von Röver & Partner fachlich betreute IFRS-Portal verantwortlich.

**Ulrich Palmer**, Dipl.-Wirtsch.-Ing., leitet die Business Unit Risikomanagement der Schleupen AG. Unter seiner Führung wurde die Risikomanagement-Software *R2C\_risk to chance* entwickelt und bei mehr als 140 Unternehmen eingeführt. Zuvor war er im Finanzcontrolling der dm-drogeriemarkt GmbH & Co. KG und bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Lipfert GmbH (PWC) tätig.

**Mag. Sabine Wenko-Rooijmans** ist im Bereich Holding Riskmanagement in der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts AG (Verbund) seit 2002 mitverantwortlich für den Aufbau und die Implementierung eines unternehmensweiten Risikomanagementsystems innerhalb des Konzerns. Ihre weiteren Tätigkeitsschwerpunkte innerhalb des Konzerns liegen in der Betreuung von diversen Risk Management Committees für die Bereiche Strom, IT-Security und Sicherheitsmanagement sowie im Monitoring des Stromgeschäftes. Bevor Frau Wenko-Rooijmans zum Verbund wechselte, war sie in einem großen österreichischen Finanzdienstleistungsunternehmen im Bereich Risikomanagement und Treasury tätig.

**Stephan Chrobok**, Dipl.-Volksw. der Universität Münster, ist Senior Manager im Bereich Advisory Services bei der Ernst & Young AG in Düsseldorf. Nach fünf Jahren Berufserfahrung in der Managementberatung bei Ernst & Young Consulting wechselte er 1999 in die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wo er den Aufbau der prüfungsnahen Beratung im Bereich Risikomanagement mitverantwortete. Seit dieser Zeit beschäftigt er sich ausschließlich mit Fragen des betrieblichen Risikomanagements. Seit 2003 verantwortet er bei Ernst & Young bundesweit das Beratungssegment Corporate Risk Management. Sein Beratungsschwerpunkt liegt in der Konzeption, Einführung und Optimierung von strategischen wie operativen Risikomanagement- und Controllingkonzepten in Unternehmen und Institutionen unterschiedlichster Art.

**MODERATION**

**Marc Hilgert – Schleupen AG**

**BEGRÜSSUNG**

**9.30 BIS 9.40**

**Arno Petzoldt – Schleupen AG**

**9.40 BIS 10.20**

**RISK MANAGEMENT AUS DER SICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

- Welche Erwartungen hat der Abschlussprüfer an die Berichterstattung über Chancen und Risiken im Lagebericht?
- Welche Anforderungen stellt der Abschlussprüfer an die Dokumentation des Risk Managements?

**Dr. Reinhard Schubert – Dr. Röver & Partner KG**

**10:20 BIS 10:50**

Pause mit Kaffee & Tee

**10.50 BIS 11.30**

**MEHRWERT DES RISIKOMANAGEMENTS FÜR EINE ZEITGEMÄSSE UNTERNEHMENSSTEUERUNG**

- Anforderungen an das Risikomanagement aus Sicht der Unternehmenssteuerung
- Wesentliche Merkmale funktionierender RM-Systeme (Leading Practice)
- Kosten-/Nutzenverhältnis von Risikomanagement – Mehrwert für Management bzw. Vorstand?

**Stephan Chrobok – Ernst & Young AG**

**11.30 BIS 12.10**

**AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IM SOFTWAREGESTÜTZTEN RISIKOMANAGEMENT**

- Workflow-orientierte Prozessunterstützung
- Risikoquantifizierung und Value-at-Risk-Berechnung
- Visualisierung und Berichterstattung von Chancen und Risiken
- Praxisbeispiel: Verbund Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG

**Ulrich Palmer – Schleupen AG**

**Frau Mag. Sabine Wenko-Rooijmans – Österreichische Elektrizitätswirtschafts AG**

**12.10 BIS 13.30**

Gemeinsamer Mittagstisch

**13.30 BIS 14.10**

**PROZESSORIENTIERTES RISIKOMANAGEMENT IN DER INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE**

- Konzept und Einführung eines prozessorientierten Risikomanagements
- Dezentrale Verankerung der Risikoverantwortung versus zentrale Koordination
- Entwicklung des Risikomanagements vom Risikoreporting zur Risikosteuerung
- Rolle, Auswahl und Einführung von IT Werkzeugen im prozessorientierten Risikomanagement

**Dr. Markus Junginger, Alfons Riek – Festo AG & Co. KG**

**14.10 BIS 14.50**

**RISIKOMANAGEMENT AUS JURISTISCHER SICHT**

- Juristische Entwicklung und Rechtsgrundlagen des Risikomanagements
- Praktische Bedeutung für die Arbeit von Vorstand, Aufsichtsrat und Abschlussprüfer
- Typische Rechtsrisiken

**Andreas Pesch – Hennerkes, Kirchdörfer & Lorz Rechtsanwälte**

**14.50 BIS 15.20**

Pause mit Kaffee & Tee

**15.20 BIS 16.00**

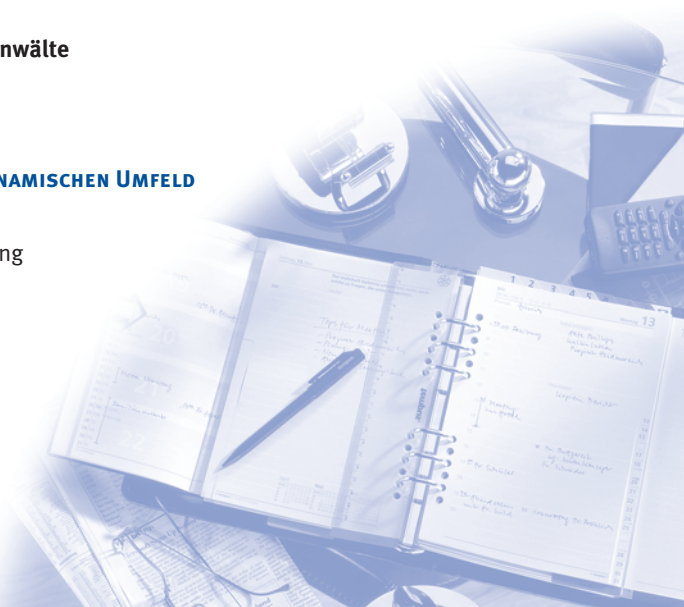
**RISIKOMANAGEMENT IN EINEM INTERNATIONALEN UND DYNAMISCHEN UMFELD**

- Vorgehensweise bei der Implementierung
- Corporate Risikomanagement – Aufgaben und Bedeutung
- Erfahrungen aus dem Roll-Out
- Ausblick

**Jürgen Müller – STADA Arzneimittel AG**

**16.00 BIS 16.30**

Zusammenfassung und Diskussion



# Anmeldung

Fachtagung

**CORPORATE RISKMANAGEMENT**

**12. OKTOBER 2006, BERLIN**

**Ja, ich/wir nehme(n) am 12. Oktober 2006 zu einem Preis von €350,- (zzgl. 16% MwSt.) teil:**

**Teilnehmer 1:**

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
E-Mail:
Unterschrift: (Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.)

**Teilnehmer 2:**

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
E-Mail:
Unterschrift: (Mit den Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden.)

**Rechnungsadresse:**

Firma:
Vorname / Name:
Straße:
PLZ / Ort:

**So melden Sie sich an:**

telefonisch: **(072 43) 3 21 - 3 44 (Elfriede Beskidt)**

per Fax: **(072 43) 3 21 - 3 49**

per E-Mail: **elfriede.beskidt@schleupen.de**

Bei Anmeldung per **E-MAIL** bitte unbedingt den/die Namen des/der Veranstaltungsteilnehmer(s) sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer angeben!

**Termin**

12. Oktober 2006  
09:00 – 09:30 Uhr Registrierung  
09:30 – ca. 16:30 Uhr Fachtagung

**Ort**

Steigenberger Hotel Berlin  
Los-Angeles-Platz 1  
10789 Berlin  
Tel.: +49 30 2127 0  
Fax: +49 30 2127 117  
www.berlin.steigenberger.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine genaue Wegbeschreibung.

**Gebühr**

€350,- (zzgl. 16% MwSt.)  
Frühbuchergebühr bis zum 15. September 2006 €300,- je Teilnehmer.  
Die Gebühr beinhaltet eine Dokumentation, ein Mittagessen, eine Kaffeepause und Seminargetränke.

**Zimmerreservierungen**

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel vor.  
Stichwort: *Schleupen AG*

**Anmeldebedingungen**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bei Stornierung ab dem 4. Oktober 2006 erheben wir eine Stornogebühr in Höhe von €150,- (zzgl. 16% MwSt.).  
Bitte nehmen Sie Ihre Abmeldung schriftlich vor. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.**  
**Bitte senden Sie mir Informationen über Ihre Risikomanagement-Software R2C\_risk to chance.**

Vorname / Name:
Funktion:
Titel:
Firma:
Straße:
PLZ / Ort:
Telefon / Fax:
E-Mail:
Unterschrift: